



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Eiselfing

Ausgabe 07 - 2026





Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss für Anträge zur Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 4. August 2026, ist am Freitag, 24. Juli 2026. Die Sitzungstermine und jeweiligen Tagesordnungen finden Sie unter: www.eiselfing.de

Ihr Kontakt zum Bürgermeister:

Georg Reinthaler
Josef-Huber-Straße 14
83549 Eiselfing
Telefon dienstlich: 08071/9097-14
Telefon privat: 08071/55 71 687
Mobil: 0176/728 301 00
E-Mail: buergermeister@eiselfing.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo. 08.00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. kein Parteiverkehr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminabsprachen im Einzelfall sind nach wie vor möglich.
Tel. 08071-9097-0

Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Eiselfing, Herr Rupert Ober, ist erreichbar:
Tel.: 08071-1349
Anschrift:
Lindenweg 6
83549 Eiselfing

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Eiselfing, Frau Renate Hanslmeier, ist erreichbar:
Tel. 08071/5264121
Anschrift:
Pfarrweg 3
83549 Eiselfing

Der Jugendbeauftragte der Gemeinde Eiselfing, Herr Alexander Lax, ist erreichbar:
Tel.: 0179/1289973
Anschrift:
Ziegeleistraße 8
83549 Eiselfing

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Fr. 13:00 - 16:30 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr

Termine Müllabfuhr:

Leerung Blaue Papiertonnen: **Dienstag, 07.07.**
Leerung Restmülltonnen: **Mittwoch, 08.07., und Dienstag, 21.07.**
Leerung der 1.100 l Müllgroßbehälter: **Mittwoch, 01.07., Donnerstag, 09.07., Mittwoch, 15.07., Mittwoch, 22.07., und Mittwoch, 29.07.**

Bekanntmachungen:

Bekanntmachungen, die an der Amtstafel der Gemeinde Eiselfing veröffentlicht werden, sind auch im Internet zu finden unter: www.eiselfing.de

Social Media
QR-Codes der
Gemeinde
Eiselfing



Technik-Service Stocker

Beratung. Reparatur. Verkauf.

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten



Thermomix Reparatur
Installation PC-Netzwerktechnik

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de www.ts-stocker.de



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 2. Juni 2026

(Alle Beschlüsse einstimmig, sofern nicht anders angegeben)

Öffentliche Sitzung

01. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 5. Mai 2026

02. Bauanträge

02.A Errichtung einer frostfreien Unterstellhalle für Milchsammelfahrzeuge und Messequipment auf dem Grundstück FlNr. 596 der Gemarkung Freiham (Hausmehring 2)

02.B Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses auf dem

Grundstück FlNr. 326/25 der Gemarkung Bachmehring (Breitenfeldstraße 9, Eiselfing)

03. Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB): Aufstellung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Erpertsham“ gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB; Behandlung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

04. Ernennung von Lorenz Dirnecker zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bachmehring

05. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 5. Mai 2026

06. Sonstiges

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeinde Eiselfing wurde abgegeben:

Gegenstand	Datum	Fundort
Schlüssel	19.12.2025	Hafenham, Parkplatz Kartbahn
Brille	02.01.2026	Feldweg zw. Bachmehring und Berg
Autoschlüssel	31.12.2025	Im Weiherfeld
Fahrrad	27.01.2026	Bushaltestelle Rosenheimer Str.
Drohne	04.03.2026	in Hecke bei Gasthaus Sanftl
Uhr	13.03.2026	Pausenhof Schule
Uhr	20.03.2026	Pausenhof Schule
Brille	01.04.2026	Turnhalle
Kinderhandschuhe	02.04.2026	Gemeinde Eiselfing
Zwei Armbänder	23.04.2026	Parkplatz Schule Richtung Stockschützen
Geldbeutel	24.04.2026	Pausenhof Schule
Fahrrad	03.06.2026	Dirnecker Straße, Bachmehring

Hat sich innerhalb von sechs Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der Gemeinde kein Eigentümer gemeldet, erwirbt der Finder grundsätzlich das Eigentum an der Sache. Der Finder wird nach Ablauf der Frist benachrichtigt, dass die Fundsache abgeholt werden kann. Der Finder muss allerdings weitere drei Jahre lang mit einem Bereicherungs-

anspruch des früheren Eigentümers rechnen.

Verzichtet der Finder auf die Sache, so geht das Eigentum auf die Gemeinde über (§ 976 Abs. 2 BGB).

Für gefundene Tiere und gefundene Handys gelten abweichende Regelungen, die im Bedarfsfall im Fundbüro erfragt werden können.

Bekanntmachungen unter: www.eiselfing.de



Eiselfinger Bürgerversammlung 2026



Glasfaserausbau, Nahwärmeerschließung, Schulsanierung und Haushaltszahlen. Bei der diesjährigen Eiselfinger Bürgerversammlung erhielten die Besucher wieder einen Überblick zu zahlreichen Projekten.

Im vergangenen Jahr lebten zum amtlichen Stichtag insgesamt 3.367 Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde. Den 24 registrierten Geburten standen 26

Sterbefälle gegenüber. Der älteste Bürger feierte seinen 99. Geburtstag, wie Bürgermeister Georg Reinthaler im Rahmen der Einwohnerstatistik bekanntgab.

Kämmerer Klaus Huber zog in seinem Bericht Bilanz zum Haushalt 2025: „Durch die Anhebung der Hebesätze bei der Gewerbesteuer und Grundsteuer konnten die Gesamteinnahmen stabilisiert werden.“ Zur Finanzierung der Ausgaben der Kommune hätten rund zwei Millionen Euro Neuverschuldung aufgenommen werden müssen. Größte Investitionsposten im vergangenen Haushaltsjahr seien etwa 1,1 Millionen Euro für den Erwerb und Sanierungsmaßnahmen am Schulhaus sowie 660.000 Euro für den Anschluss der gemeindlichen Liegenschaften an das neue Nahwärmenetz gewesen.

Beim Überblick zu den Schülerzahlen an der Grund- und Mittelschule konnte Bürgermeister Georg Reinthaler jeweils eine weiterhin leicht steigende Tendenz vermelden. „Eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus den Schulverbandsgemeinden befasst sich seit vergangenem Jahr mit der Konzepterstellung für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Schuldach.“

In Bachmehring entstanden durch die Ausweisung von zwei kleineren Bebauungsplangebietten auch drei Grundstücke für die Vergabe über das Einheimischenmodell. Das Nahwärmenetz wachse beständig und die Gebäude der Gemeinde seien nun seit einem Jahr störungsfrei angeschlossen. Auch der Glasfaserausbau laufe über Landes- und Bundesförderprogramme weiter. Hier seien immer wieder zeitintensive Abstimmungen und Verhandlungen mit den Telekommunikationsunternehmen notwendig, um bestehende Mängel beheben und offene Maßnahmen abschließen zu können. Noch keine finalen Entscheidungen beziehungsweise Zeitpläne gebe es aktuell zum möglichen gemeinsamen Wertstoffhofstandort in Wasserburg und zur Errichtung eines Mobilfunksendemasts zwischen Alteiselfing und Bergham.

Fotomotiv: Der Ausbau des Nahwärmenetzes in Eiselfing und Bachmehring wird durch die Gemeinde genutzt, um auch gleich Glasfaserlehrrohre mitzuverlegen.



schlachtfrisches
BioMasthähnchen
& BioBurgerPatties
vom Weiderind

Bestellungen unter:
➔ 0151 220 472 99 ⬅

Verkauf & Abholung
10.07.2026 von 17:00 - 20:00
11.07.2026 von 09:00 - 11:00

83549 Alteiselfing, Hauptstr. 14
Familie Ganslmaier
 kratzlhuber@googlemail.com





Moorgutachten für die Ahamer Filze startet

In der Ahamer Filze zwischen Eiselfing und Griesstätt beginnen in den kommenden Wochen umfangreiche Untersuchungen zum aktuellen Zustand und zur Zukunft des Moorgebiets. Bürger werden dabei Fachleute im Gelände antreffen, die Gräben vermessen, Wasserstände erfassen oder mit speziellen Bohrstöcken den Moorboden untersuchen. Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde und dienen der Vorbereitung eines moorökologischen Gutachtens.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass sich die Untersuchungen auf Flächen des Landkreises und der Gemeinden konzentrieren. Eingriffe auf Privatgrundstücken finden nicht statt. Die Untersuchungen laufen ab dem Frühjahr 2026 und dauern bis zum Frühjahr 2027 an. Im Sommer 2026 plant die Untere Naturschutzbehörde gemeinsam mit den Gemeinden Eiselfing und Griesstätt eine Informationsveranstaltung für Grundstückseigentümer. Dabei sollen die laufenden Kartierungen sowie die Ziele des Moormanagements näher vorgestellt werden. Im Rahmen des Projekts werden auch Pflanzen- und Tierarten kartiert, unter anderem von Amphibien, Reptilien und Libellen.

Auf Grundlage der Ergebnisse wird anschließend ein Plan für mögliche Renaturierungsmaßnahmen erarbeitet. Ziel ist es, das Moor langfristig, wo es rechtlich und fachlich möglich ist, wieder in ein Moor mit wassergesättigtem Torfboden zu verwandeln und damit sowohl den Klimaschutz als auch die Artenvielfalt zu fördern. Die Ahamer Filze liegt zwischen den Gemeinden Eiselfing und Griesstätt und gehört zu den Moorlandschaften des Inn-Chiemsee-Hügellandes. Moore speichern große Mengen Wasser und



Kohlendioxid und bieten zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Viele Moore wurden jedoch in den vergangenen Jahrhunderten entwässert und land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Auch die Ahamer Filze ist heute von zahlreichen Entwässerungsgräben durchzogen und in weiten Teilen ausgetrocknet.

Das aktuelle Gutachten wird vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Programms „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz – Natur stärken, Klima schützen“ gefördert. Für Rückfragen zum Projekt steht die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Rosenheim per E-Mail (naturschutz@lra-rosenheim.de) oder telefonisch (08031-3923366) zur Verfügung.

Foto: Landratsamt Rosenheim

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Eiselfing und Umgebung

Mit unserer 75 jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



BRAND

TRAUERBERATUNG

Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112





EISELMAN

2026

TRIATHLON

TSV EISELFING 1966 e.V.

Liebe Sportsfreunde,

der Eiselman geht in die nächste Runde –
seid dabei und erlebt wieder einen sportlichen Tag
voller **Spaß, Herausforderung und Gemeinschaft!**



18.07.26
DATUM



16:00 Uhr
START



**FRIEDLSEE,
EVENHAUSEN**



STARTGELD

- Einzelstarter: 10 €
- Mannschaft: 20 €



ANMELDUNG

Anmelden bei
hannahrusswurm@web.de
franziska.hochreiter@gmail.com



HIGHLIGHTS

- Einzel- & Teamwertung
- Für alle Leistungslevels
- Auch Nicht-Vereinsmitglieder willkommen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



**400 m
SCHWIMMEN**



**18 km
RAD**



**4 km
LAUF**



Neuwahlen beim Wasserzweckverband Schonstett

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe hat seine neue Führungsriege für die aktuelle Wahlperiode bestimmt. Zudem wurde in der jüngsten Verbandsversammlung der Wirtschaftsplan 2026 mit einem umfangreichen Investitionsprogramm verabschiedet.

Als Verbandsvorsitzender wurde der Eiselfinger Bürgermeister Georg Reinthaler für die kommende sechs Jahre einstimmig im Amt bestätigt. Sein ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählter neuer Stellvertreter ist der Ameranger Bürgermeister Konrad Linner. Ergänzt wird das Führungsduo im Verbandsausschuss durch den neuen Schonstetter Bürgermeister Maximilian Heilmann und Simon Strell, Gemeinderat aus Amerang.

Bei der Beratung und Abstimmung über den Wirtschaftsplan für das laufende Jahr und dem Beschluss der Haushaltssatzung befassten sich die Verbandsräte mit zahlreichen Projekten sowie Maßnahmen. In den Unterhalt, etwa die Erneuerung von Wasserhauptleitungen und Hausanschlüssen, fließen heuer rund 650.000 Euro. Bei den Investitionen sind Ausgaben in Höhe von etwa 1,1 Millionen Euro vorgesehen. Dahinter verbergen sich Mittel zum Erwerb von Grundstücken als Tauschflächen für von künftigen Wasserschutzgebieten betroffene Landwirte oder die Neuerschließung von Baugebieten. „Unser Haushalt kann dieses Jahr mithilfe einer kräftigen Rücklagenentnahme ohne Neuverschuldung ausgeglichen werden“, so Geschäftsleiter Josef Kotter bei der Präsentation des Zahlenwerks, das einstimmig beschlossen wurde.



Abschließend stand noch die Genehmigung eines Wasserleitungsbaus im Baugebiet „Kirchensur Reiterbergerstraße“ auf der Tagesordnung. Nach der Erläuterung des Projekts durch den technischen Betriebsleiter Sebastian Singer gab die Verbandsversammlung grünes Licht für eine Spülbohrung zur Angebotssumme von rund 30.000 Euro. Im Bebauungsplangebiet „Bachmehring-Südost“ nutzte der Zweckverband zudem die aktuellen Nahwärmearbeiten zur parallelen Trinkwassererschließung.

Foto (von links): Der neue Verbandsausschuss mit Gemeinderat Simon Strell, Bürgermeister Maximilian Heilmann, Verbandsvorsitzendem Georg Reinthaler und Stellvertreter Konrad Linner.

Firma Huber & Sohn ist Partnerin der Feuerwehren

Die Freistellung von Mitarbeitenden für die Einsätze und Übungen der heimischen Feuerwehren ist für die Firma Huber & Sohn GmbH & Co. KG seit jeher eine Selbstverständlichkeit. Insbesondere die Feuerwehren Aham und Bachmehring, in deren Zuständigkeitsgebieten das Unternehmen jeweils Werkhallen besitzt, erhalten regelmäßig Geldspenden für die Jugendarbeit und die Vereine. Darüber hinaus gab es in den letzten Jahren Materialzuwendungen für Gerätehauserweiterungen und -sanierungen. Und auch die Firmengelände werden immer wieder für Feuerwehrrübungen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zum Dank gab es im Rahmen der diesjährigen Kommandantendienst- und Kreisfeuerwehrverbandsversammlung im Festzelt der Ahamer Feuerwehr eine Ehrenurkunde und die Firma darf sich nun Partnerin der Feuerwehren nennen.



Foto (von links): Kreisbrandrat Richard Schrank, Bürgermeister Georg Reinthaler, Vinzenz Huber, der Vorsitzende vom Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern Dr. Rüdiger Sobotta und Landrat Otto Lederer.



Liebe Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Eiselfing,

die für den 9. Juni 2026 geplante Einführung in die Welt der mobilen Geräte in Zusammenarbeit mit der Schule Eiselfing konnte aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden. Das ist sehr schade, denn auch die Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits auf die gemeinsame Veranstaltung gefreut.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Die Veranstaltung wird nun gleich zu Beginn des neuen Schuljahres **voraussichtlich im Oktober 2026** nachgeholt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Weitere Termine werden im Rahmen der Schulung gemeinsam vereinbart.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne, erholsame Sommerzeit.

Ihre Seniorenbeauftragte
der Gemeinde Eiselfing

Renate Hanslmeier

WAS IST LOS IN EISELFING?!

Mit deiner offiziellen Eiselfing HeimatApp bist du ab sofort bestens informiert, was in deiner Gemeinde passiert!

SICHER | EINFACH | AKTUELL



www.heimat24.de



Jetzt kostenlos
downloaden!

Umfassende Brief- und Paketservices an der neuen Poststation in Eiselfing

Die Deutsche Post und DHL haben jetzt gemeinsam mit Eiselfings Bürgermeister Georg Reinthaler den Startschuss für die erste Poststation der Gemeinde gegeben. Der Automat mit der Nummer 701 und insgesamt 90 Fächern steht in der Rosenheimer Straße 12 am Bauhof und bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen. Die Poststationen haben einen Touchscreen und sind intuitiv bedienbar. Sie verfügen zudem über einen integrierten Briefkasten sowie Paketfächer.

Markus Ehm, Regionaler Politikbeauftragter für Bayern bei der Deutschen Post und DHL: „Uns ist es wichtig, den Kunden eine verlässliche Versorgung mit Paket- und Briefdienstleistungen zu bieten. Mit der neuen Poststation schaffen wir ein modernes Angebot, das unseren Kunden rund um die Uhr zur Verfügung steht – bequem, flexibel und zuverlässig.“

Der Kauf von Brief- und Paketmarken ist ebenso möglich wie der Versand von Briefen und Paketen. Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden. Auch können DHL-Pakete an Poststationen empfangen und retourniert werden. Für diesen Service ist – wie bei der Packstation – eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Nutzung der Poststationen ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Deutsche Post und DHL investieren seit vielen Jahren konsequent in den bedarfsgerechten Ausbau ihres stationären Netzes, um die Kundennähe und Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen. In den letzten 20 Jahren hat sich die



Foto (von links): Andreas Cuscianna (Coach der Niederlassung München), Markus Ehm (Regionaler Politikbeauftragter Bayern), Bürgermeister Georg Reinthaler und Matthias Wiesholler (Vertriebsmanager).

Anzahl der Verkaufsstellen und Paketannahmepunkte mehr als verdoppelt. Bundesweit betreibt das Unternehmen aktuell rund 12.400 Partner-Filialen, etwa 10.000 DHL-Paketshops, rund 1.600 Verkaufspunkte, rund 16.000 Packstationen, rund 1.000 Poststationen sowie etwa 1.000 DeinFach-Automaten.

Der Standortfinder www.deutschepost.de/standortfinder bietet jederzeit einen Überblick über alle Standorte von Packstationen, Filialen, DHL-Paketshops und Verkaufspunkten für Brief- und Paketmarken inklusive der jeweiligen Leistungen und Öffnungszeiten. Auch die Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sind dort abrufbar.

 Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule - Gärtnerei
www.zaubergarten-ried.de

Reisach 8 • 83512 Wasserburg
Mo-Fr: 8 - 18 Uhr • Samstag: 8-14 Uhr
info@zaubergarten-ried.de
Tel. 08071 - 9227670



Stauden • Hortensien • blühende Rosen



Jahreshauptversammlung der Eiselfinger Theaterer – nach der Spielpause wieder voller Tatendrang

Zur Jahreshauptversammlung 2026 trafen sich unlängst die Eiselfinger Theaterer im Gasthaus Sanftl. Lisa Schreiber, Erste Vorsitzende, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben den vielen Theaterbesuchen bei den benachbarten Vereinen wurden ein Vereinsausflug zum Schliersee organisiert und eine Beteiligung am Eiselfinger Ferienprogramm mit einem Ausflug in den Wildpark Poing durchgeführt.

Schweren Herzens mussten die Theaterer im Frühjahr dieses Jahres von Schocko Pauker, Gründungsmitglied und Allrounder des Vereins, Abschied nehmen. Die Gedenkminute wurde insbesondere Schocko und seinem unermüdlichen Einsatz für die Theaterer gewidmet. Im Anschluss wurden nochmals die Beweggründe für die Absage der Spielsaison 2025/2026 erläutert. Als Ersatzprogramm wurde das „Eiselfinger Faschingstreiben“ mit dem Auftritt der Wasserburger Schächler organisiert. Durchweg positive Resonanz erhielt man von den Besuchern, sodass man überlegt, dies als festen Bestandteil in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Der Kassenbericht wurde gewohnt routiniert von Monika Ganterer vorgetragen. Auch wenn das vergangene Jahr durch die fehlenden Einnahmen aus dem ausgefallenen Theater defizitär verlief, bescheinigten ihr die Kassenprüfer Annemarie Bacher und Martin Herzog eine einwandfreie Kassenführung. Folglich wurden die Vorstandschaft sowie



Foto (von links): Engelbert Schneider, Micha Mayerhofer, Lisa Schreiber, Rosmarie Schneider, Theresia Winkler, Lena Niederlechner und Moni Ganterer.

die KassiererIn von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Gemäß Satzung wird alle zwei Jahre eine neue Vorstandschaft gewählt; dies war in diesem Jahr wieder der Fall. Bevor es zur Vorstellung der Kandidaten und zur Wahl ging, mussten zwei langjährige Vorstandsmitglieder durch Lisa Schreiber verabschiedet werden. Tobi Stecher stellte sich nach sechs Jahren als Beisitzer nicht mehr zur Wahl. Ebenso verhielt es sich mit Petra Wolfsberger, die seit der Gründung des Vereins im Jahr 2018 als Zweite Vorsitzende fungierte. Der Dank an Petra fiel besonders herzlich aus, war sie doch maßgeblich an der Entscheidung beteiligt, die Theaterer unter eigener Fahne laufen zu lassen und nicht mehr als Untergruppe des Schützenvereins. Lisa Schreiber erinnerte an die vergangenen acht Jahre und ließ einige Momente Revue passieren.

Durch das Ausscheiden mussten die Posten neu besetzt werden. Glücklicherweise standen die übrigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit. So wurde im Anschluss durch den Wahlleiter Alexander Zweifel folgendes neues Führungsteam gewählt: Lisa Schreiber bleibt Erste Vorsitzende und wird künftig durch Theresia Winkler vertreten. Monika Ganterer und Rosmarie Schneider bekleiden auch in den kommenden zwei Jahren ihre angestammten Posten als KassiererIn und Schriftführerin. Engelbert Schneider darf sich bei den Beisitzern über weibliche Unterstützung in Person von Lena Niederlechner und Micha Mayerhofer freuen. Abschließend wurden die anstehenden Aktivitäten und Termine bekanntgegeben und über die kommende Saison diskutiert, ehe der Abend in gemütlicher Runde ausklang.

#team112 

» **Machen,
was wirklich
zählt?**

Unbezahlbar! «

Freiwillige Feuerwehr
Mein Ehrenamt. Meine Feuerwehr.

www.team112.bayern

Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Freiham

am Sonntag, den 12. Juli 2026,

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Grillspezialitäten
Kaffee und Kuchen
Hüpfburg



am Montag, den 13. Juli 2026,

Kesselfleischessen mit Verlosung
ab 19.00 Uhr

beim Gasthaus Schmid in Kerschdorf

Es findet bei jeder Witterung statt.



CUPRA
RAVAL
100% ELEKTRISCH. 100% EMOTIONEN.

Jetzt bis zu 6.000,- €¹
Elektro-Förderung.
Entdecken Sie Cupra.
Auch in Ebersberg.

Cupra Raval Endurance
155 kW (211 PS) 52 kWh

Energieverbrauch kWh/100 km, kombiniert:
13,6; CO₂-Emissionen g/km, kombiniert: 0;
CO₂-Klasse: A.

AB 159 €
MONATLICH LEASEN.²

Leasing-Sonderzahlung	6.000,00 € ¹
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Überführungskosten	1.280,00 €



¹ Mögliche Kaufprämie für Elektroautos gemäß staatlichem Förderprogramm.
² Leasingangebot der SEAT Leasing. Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebote gültig für Privatkunden bis 31.07.2026.

CUPRA
GARAGE
WASSERBURG

Filiale der Autohaus
Ebersberg GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22
83549 Eiselfing
cupra-wasserburg.de



Zwei Vereine – eine gemeinsame Festwoche

Zwei Ortsvereine feierten ihre Gründungsjubiläen vom 12. bis 15. Juni 2026 mit einer gemeinsamen Festwoche. Die Freiwillige Feuerwehr Bachmehring würdigte auf diese Weise ihr 150-jähriges Bestehen und der TSV Eiselfing seine Gründung vor 60 Jahren.

Los ging es am Freitag mit dem Wein- und Bierfest in der Hafenhamer Festhalle. Bürgermeister und Schirmherr Georg Reinthaler zapfte das erste Fass Festbier mit drei kräftigen Schlägen an und wünschte den Verantwortlichen erfolgreiche Festtage. Tobias Stecher, Feuerwehrvorstand, und Alexander Lax, Vorstand des Sportvereins, zeigten sich erfreut über die vollbesetzte Festhalle und dankten ihren Vereinsmitgliedern für den großen Einsatz rund um die Festtage.

Ein lustiges Gemeinschaftserlebnis mit Spiel und Spaß für die ganze Familie war die Gemeinde-Rallye am Samstag. Mehr als 30 Mannschaften mit insgesamt knapp 200 Teilnehmern gingen bei der Premiere an den Start und lieferten sich einen fairen Wettbewerb, bei welchem vor allem Teamgeist sowie gute Laune im Mittelpunkt standen. An neun Stationen waren zudem Geschicklichkeit, Ausdauer und Kreativität gefragt, um im Kampf um Punkte oder gegen die Uhr möglichst erfolgreich abzuschneiden. Entlang der rund fünf Kilometer langen Route von der Festhalle in Hafenham über Alteiselfing, Eiselfing, Bachmehring und wieder zurück mussten darüber hinaus Suchbilder für wertvolle Bonuspunkte gefunden werden. Am Ende entschieden auf dem Siebertreppchen lediglich wenige Punkte über die finalen Platzierungen. Zu stolzen Siegern der ersten Gemeinde-Rallye kürte sich das Team „Kaiser/Scholtysik“ (Foto) vor dem Team „Hälbich“. Komplettiert wurde das Podium durch das Team „Dirnecker“. Alle teilnehmenden Mannschaften erhielten hochwertige Sachpreise.

Pfarrer Thomas Weiß ging beim Gottesdienst



am Festsonntag an der prächtig zum Altar geschmückten Tribüne am Sportplatz neben der Gemeindeturnhalle auf die verbindende Kraft des Sports ein. „In einer Mannschaft kommt es nicht nur auf jedes einzelne Mitglied mit seinen individuellen Stärken und Fähigkeiten an. Es geht gerade auch darum, eigene Schwächen ehrlich zugeben zu können, die dann von anderen ausgeglichen werden können.“ Nur so entstehe gegenseitiges Verständnis und es bilde sich eine Einheit. Dieser Gedanke gelte seit jeher genauso für den ehrenamtlichen Dienst der Feuerwehr an der Allgemeinheit und lasse sich zudem auch auf den Glauben übertragen.

Ein zum Gründungsjubiläum von der Gemeinde Eiselwing gestiftetes Fahnenband erhielt anschließend noch den kirchlichen Segen und wurde von der Fahnenabordnung der Bachmehringener Feuerwehr feierlich in Empfang genommen.

Die besondere Rolle des Ehrenamts bei der Feuerwehr betonte Bürgermeister Georg Reinthaler: „Ihr seid eine eingeschworene Gemeinschaft, die Werte wie Nächstenliebe und Kameradschaft nicht nur pflegt, sondern aktiv lebt“. Wer die 112 wähle, könne sich durch dieses besondere Engagement vor Ort jederzeit auf schnelle und professionelle Hilfe verlassen. Soziales Miteinander, Toleranz und gemeinsame Zielsetzungen seien für alle Generationen im TSV Eiselwing erlebbar. „Ihr seid, ganz im Sinne eines aktiven Vereinslebens, immer mit der Zeit gegangen und konntet so viele moderne Angebote fest etablieren.“

Kreisbrandinspektor Stephan Hangl lobte den Einsatz der Feuerwehrler und der Sportler für ein aktives Dorfleben. „Ihr könnt zurecht stolz auf das bislang Erreichte sein und bildet mit eurer Arbeit heute die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft eurer beiden Vereine.“

Tobias Stecher dankte allen Helfern rund um die aufwendige Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Festwoche. „Die Pässe in unserem Festausschuss sind alle angekommen und deshalb schauen wir in diesen Tagen mit unseren Mitspielern voller





Freude auf ein erfolgreiches Spiel“, ergänzte Alexander Lax.

Im Anschluss zog ein großer Festzug, begleitet von mehreren Musikkapellen und einem Pferdegespann, vom Sportplatz durch Eiselfing und weiter zur Festhalle in Hafenham. Dort ließen Feuerwehrler und Sportler aus der gesamten Region zusammen mit den Ortsvereinen sowie der Bevölkerung die beiden Festvereine hochleben. Anstelle von Ehrengaben erhielt der Kita-Kooperations- und Förderverein Eiselfing eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Am Montagabend klangen die gemeinsamen Festtage schließlich beim Kesselfleisch- und Rehragoutessen bei bester Stimmung aus.



Lorenz Dirnecker ist Ehrenkommandant

Besondere Auszeichnung für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement: Lorenz Dirnecker wurde am Festsonntag zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Bachmehringener Feuerwehr zum Ehrenkommandant ernannt.

Er war, neben weiteren aktiven Ehrenämtern in der Gemeinde Eiselfing, von 1978 bis 2001 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bachmehring. „In seine Amtszeit fiel die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs, das erstmals mit Atemschutzausrüstung versehen war und unserer Feuerwehr damit neue Möglichkeiten bei der Brandbekämpfung ermöglichte“, so Kommandant Florian Hasieber. Zudem habe Lorenz Dirnecker unter anderem auch den damals dringend erforderlichen Neubau des Gerätehauses in der Rosenheimer Straße in Eiselfing vorangetrieben sowie die Gründung einer eigenen Jugendgruppe aktiv begleitet und unterstützt.

„In Anerkennung seiner jahrzehntelangen Verdienste rund um das Feuerwehrwesen hat der Gemeinderat auf Antrag der Feuerwehr einstimmig beschlossen, Lorenz Dirnecker

zum Ehrenkommandant zu ernennen“, verkündete Bürgermeister Georg Reinthaler beim Überreichen der dazugehörigen Ehrenurkunde. Von der Feuerwehr erhielt der Geehrte zudem noch spezielle Abzeichen für die Dienstuniform als besonderes Erkennungszeichen.



Foto (von links): Vereinsvorstand Tobias Stecher, Bürgermeister Georg Reinthaler, Lorenz Dirnecker, stellvertretender Kommandant Alexander Maier und Kommandant Florian Hasieber bei der Ehrung.

Frauen zur Feuerwehr!

www.frv-bayern.de



Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!

112

www.frauen-zur-feuerwehr.de



Die Aufgabenverteilung und die Telefonnummern der Mitarbeiter/-innen im Rathaus sind nachfolgend aufgeführt:

Stefanie Meingaßner

Personalwesen
Kindertagesstätten
Wahlen
Zimmer: 1.1
Telefon 08071 90 97 22
personal@eiselfing.de

Erster Bürgermeister Georg Reinthaler

Zimmer: 1.6
Telefon 08071 90 97 14
buergerreister@eiselfing.de

Klaus Huber

Kämmerei
Schulangelegenheiten
EDV
Zimmer: 1.4
Telefon 08071 90 97 17
kaemmerei@eiselfing.de

Laurentius Fischer

Geschäftsleitung
Bauamt
Bauanträge
Gemeindlicher Hoch- und Tiefbau
Bauleitplanung
Liegenschaftsverwaltung
Verkehrswesen
Zimmer: 1.3
Telefon 08071 90 97 23
bauamt@eiselfing.de
Mitarbeiterin: Nicolé Ströher



Nicolé Ströher

Zimmer: 0.2
Telefon 08071 90 97 20
ewo@eiselfing.de

Bianca Moosmeier

Zimmer: 0.2
Telefon 08071 90 97 13
ewo@eiselfing.de

Einwohnermeldeamt
Passamt, Fundamt
Gewerbemeldungen
Veranstaltungs- und
Gaststättenwesen
Führerscheinanträge
Fischereischeine
Behindertenparkausweise

Margit Kalhammer

Bauamt
Zimmer: 1.3
Telefon 08071 90 97 27
bauamt@eiselfing.de

Renate Scholz

Kasse
Mahnungen und Vollstreckungen
Zimmer: 1.5
Telefon 08071 90 97 21
kasse@eiselfing.de

Inge Dietel

Kasse
Anlagenbuchhaltung
Zimmer: 1.5
Telefon 08071 90 97 18
kasse@eiselfing.de

Frank Delker

Abwassergebühren
Abfallbeseitigung
Gemeindesteuern
Soziale Angelegenheiten
Gemeindeblatt
Zimmer: 1.2
Telefon 08071 90 97 12
gebuehren@eiselfing.de



Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Wir begrüßen Frau Margit Kalhammer ganz herzlich als neue Mitarbeiterin im Eiselfinger Rathaus. Sie ist ab sofort im Bauamt tätig und wird dort nach ihrer umfassenden Einarbeitung die Nachfolge von Herrn Laurentius Fischer antreten. Wir wünschen der neuen Kollegin für ihre anspruchsvolle Aufgabe in den Diensten unserer Bürgerinnen und Bürger stets Freude und Erfolg.

Rollertraining der zweiten Klassen auf dem Eiselfinger Pausenhof



Ab der zweiten Jahrgangsstufe bereiten Übungen mit Rollern, Rollbrettern und Pedalos die Schüler auf das verkehrsgerechte Fahrradfahren vor. Durch derartige Übungen werden Gleichgewicht und Körperkoordination gefördert sowie die Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit geschult. Alles Fähigkeiten, die später direkt auf das Fahrradfahren übertragen werden können.

Der technische Anspruch an sich ist beim Tretroller relativ gering. Die Herausforderung besteht darin, das Gerät auch in schwierigen Situationen zu beherrschen. Kurven fahren, abstoppen und Hindernisse überwinden – auf diesen drei Fahrsituationen lag der Fokus des Trainings, das vor den Pfingstferien an der Eiselfinger Grundschule für die beiden zweiten Klassen zusammen mit der Verkehrswacht Rosenheim angeboten wurde.

Ermöglicht wurde das Projekt durch einen speziell umgebauten Anhänger der Verkehrswacht, der das gesamte benötigte Material – von den Rollern bis zu den Hütchen

für den Parcours – mitbrachte. Unter Anleitung von Herrn Wolfgang Moritz, einem pensionierten Polizeibeamten, und Frau Lewald, der Sicherheitsbeauftragten der Grundschule Eiselfing, wurde das richtige Fahren mit dem Tretroller geübt. Auf dem Pausenhof lernten die Schüler nicht nur das souveräne Lenken, sondern vor allem das sichere Bewältigen von Gefahrensituationen und das faire Verhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern auf dem Gehweg. Auch wichtige Verkehrsregeln wurden wiederholt und eingeübt.

Zu guter Letzt wurden die Fähigkeiten mit viel Freude auf einem Parcours ausprobiert. Herr Moritz, der das Rollertraining an den Grundschulen ehrenamtlich durchführt, lobte die Eiselfinger Schulkinder für ihren Einsatz und ihr vorbildliches Verhalten. Die Aktion war ein wichtiger Beitrag, die Verkehrssicherheit der Schulkinder zu erhöhen und kann hoffentlich auch in den nächsten Jahren an der Schule angeboten werden.



Interessanten und aktuellen Lesestoff finden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in der

Gemeindebücherei Sankt Rupert Eiselfing

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 18.30 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 11.00 Uhr

(während der Schulferien geschlossen)

Telefon: 08071-1042347



Familien stärken: Wir suchen SIE!

»Als Familienbegleiter*in gehen Sie wie ein Leuchtturm gemeinsam mit der Familie durch schöne und schwierige Zeiten.«

Wen unterstützen Sie?

Ein Geschwisterkind, ein krankes Kind oder ein Kind erkrankter Eltern.

Wo helfen Sie?

Sie begleiten eine Familie in Ihrer Region! Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim (Zentrum Südostoberbayern, Stiftung AKM) unterstützt Familien in ganz Südostoberbayern!

Wie oft?

Maximal vier Stunden/Woche, nach individueller Absprache mit der Familie.

Weitere Infos

Wir bieten Ihnen eine umfassende Vorbereitungsschulung, Fortbildungen und professionelle Begleitung durch unsere Kinderhospizfachkräfte.

Die nächste Schulung in Rosenheim beginnt im November 2026.

EHRENAMTLICHE FAMILIENBEGLEITUNG

ZEIT SCHENKEN UND DA SEIN

Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim unterstützt Familien mit einem schwerst- oder lebensverkürzend erkrankten Kind oder Elternteil in ganz Südostoberbayern – ab der Diagnose. Neben hauptamtlichen Kinderhospizfachkräften sind auch ehrenamtliche Familienbegleiter*innen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie sind Vertrauensperson, Spiel- und Gesprächspartner*in, schenken den erkrankten Kindern/Geschwisterkindern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit und ein Stück Normalität im oft schwierigen Alltag.

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir Unterstützung!

Informationen zum Ehrenamt und zur vorbereitenden Schulung erhalten Sie unter www.kinderhospiz-muenchen.de/ehrenamt oder bei:

Christina Schultz

Teamleitung Kinderhospizarbeit

christina.schultz@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Südostoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim

(Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM)



**Zentrum
Südostoberbayern**

Gelungener Tag mit Spaß am Stocksport

Im Rahmen der Gemeinde-Rallye, welche anlässlich der Eiselfinger Festwoche stattfand, organisierten auch die Stockschützen des TSV Eiselfing eine Station. So konnten die Teilnehmer beim „Bandlschiaßn“ ihr Können unter Beweis stellen. Die Teilnehmer aller Altersgruppen hatten sichtlich Spaß darin, mit etwas Glück und Geschick so viele Punkte wie möglich einzuheimsen.

Nebenbei konnten auch gleich noch die vielen Teilnehmer des parallel stattfindenden „Tages der Johanniter“ das Stockschießen ausprobieren.

Hinweis:

Die Stockschützen veranstalten dieses Jahr auch ein Ferienprogramm, nämlich am Mittwoch, den 5.

August 2026, um 14 Uhr. Ihr könnt die Grundlagen des Stockschießens kennenlernen, verschiedene Spiele ausprobieren und a richtige Gaudi haben. Die Stockschützen würden sich über rege Teilnahme sehr freuen!



Seniorenflug im Juli 2026

Der Seniorenflug am Mittwoch, den 8. Juli 2026, führt zum Schneeberghaus am Thiersee. Abendeinkehr in Jarezöd. Abfahrt um 10.00 Uhr in Eiselfing. Anmeldung ab dem 29. Juni 2026 telefonisch unter 08071-7511 (ab 9.00 Uhr). Über eine zahlreiche Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Brigitte Aringer

“Wohin mit
meinem Müll?”



**Kein Kopfzerbrechen
mit uns!**

**Entsorgung leicht
gemacht – mit unseren
Containern.**



**Dein Containerdienst in Rosenheim,
Wasserburg und Umgebung!**

Anrufen oder im Online Shop bestellen:
www.zosseder-shop.de

☎ 08071 / 92 79 - 0
www.zosseder.de

ZOSSEDER
Der Oane für Ois



Erfolgreicher „Tag der Johanniter“ in Eiselfing

Rund 700 Teilnehmende, Schlachtenbummler und mitfiebernde Gäste verwandelten Eiselfing am 13. Juni 2026 in einen pulsierenden Ort voller Wettkampffieber. Beim bayerischen „Tag der Johanniter“, dem Landeswettkampf der Rettungskräfte, gingen insgesamt 39 Mannschaften in sechs Kategorien an den Start und lieferten sich einen packenden Wettbewerb um die Podiumsplätze – mehr Mannschaften als jemals zuvor.

Unter lautem Jubel stürmten am Ende gleich zwei Teams aus



Wasserburg am Inn auf die Bühne und sicherten sich je einen zweiten Platz in der Kategorie der Rettungshundestaffeln und der Ersthelfer von Morgen.

„Wir haben so viele Mannschaften wie noch nie bei einem Landeswettkampf“, sagte Landesvorstand Dr. Johannes von Erffa in seiner Eröffnungsansprache in der voll besetzten Gemeindeturnhalle in Eiselfing. Diese rege Teilnahme wäre nicht möglich gewesen ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort: Als die Hilfsorganisation in der Region nach einem geeigneten Veranstaltungsort für den Landeswettkampf suchte, waren die Eiselfinger sofort Feuer und Flamme.

„Wenige Tage nach der Anfrage war für uns klar: Wir sind dabei, wir unterstützen das gerne“, sagte Bürgermeister Georg Reinthaler. Die Johanniter seien stark eingebunden in der Gemeinde: „Wenn wir Erste Hilfe brauchen, wissen wir, die Johanniter sind nicht weit weg.“ Beim Landeswettkampf zeigte sich der Bürgermeister beeindruckt von der guten Stimmung unter den Johannitern, die über Eiselfing hinausstrahlte. „Wir sind wirklich stolz, dass dieser Wettkampf hier bei uns im Ort stattfinden kann“, sagte Reinthaler. Besonders freute er sich darüber, dass sich die Johanniter mit zwei Stationen an der Gemeinde-Rallye im Rahmen der Eiselfinger Festwoche beteiligten. „Ein

schöneres Zeichen kann man kaum setzen“, sagte er, „auch in Hinblick auf das Ehrenamt.“

„Die Johanniter sind nicht wegzudenken aus unserer Region“, betonte auch die stellvertretende Landrätin Marianne Loferer bei der Auftaktveranstaltung. „Ob in der Notfallversorgung, im Ehrenamt oder mit der Rettungshundestaffel: Sie leisten wertvolle Hilfe im Landkreis Rosenheim, vielen Dank!“

Nach den Eröffnungsansprachen und einer Andacht mit Landespfarrer Michael Thoma und Standortpfarrerin Dagmar Häfner-Becker absolvierten die Teilnehmer einen schriftlichen Test, bevor es in die praktischen Prüfungen



ging. Beim Landeswettkampf beweisen junge Ersthelfende und die Rettungsprofis alle zwei Jahre ihr Können rund ums Retten und Helfen – auch für Mitarbeitende aus Erziehungsberufen und für Rettungshundestaffeln gibt es eigene Kategorien. Dabei simulieren zahlreiche Verletztendarstellende in verschiedenen Notfallszenarien die realitätsnahen Szenarien für die Wettkampfteilnehmenden.

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bahnhofsplatz 4
0 80 71 / 9 20 46 40

Bestattungs-
vorsorge

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg
080 92/884 03
Edling
080 71/526 44 40
Rettenbach
080 39/13 45
Hörlkofen
081 22/959 88 00

Höhenkirchen/Siegersbrunn
081 02/998 68 77
Taufkirchen bei München
089/62 17 15 50
Vaterstetten Annahmestelle
im Gartencenter Ziegltrum
081 06/306 21 88

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Wie viel Einsatz und Vorbereitung das erfordert, weiß auch Joachim Herrmann, bayerischer Staatsminister des Innern für Sport und Integration und Schirmherr der Veranstaltung. „Es sind viele Stunden professionelle Ausbildungen und regelmäßige Übungen nötig, um bei Einsätzen routiniert und fokussiert vorzugehen“, sagte Herrmann im Vorfeld. „Am Tag der Johanniter stellen sie ihre Kompetenz in Erste Hilfe und ihr Können unter Beweis. Doch nicht nur die Begeisterung für die Wettkämpfe machen diesen Tag und das Wochenende zu etwas Besonderem, sondern die Anerkennung für ihre Tätigkeit,“ so Herrmann weiter. „Sie ist oft lebensrettend und kann nicht genügend wertgeschätzt werden.“



Zahlen und Fakten auf einen Blick:

- 39 Mannschaften aus ganz Bayern
- 302 Mannschaftsmitglieder inklusive Mannschaftsbetreuung
- Jüngste Wettkampf-Teilnehmende: 6 Jahre alt
- Ältester Wettkampf-Teilnehmender: 61 Jahre alt
- 74 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter
- 25 Verletztendarstellende und Schminkende

Brandschutz Petermann

Unser Wissen – Ihre Sicherheit

Kaminkehrermeisterbetrieb

Brandschutz



Raiffeisenstraße 13

83547 Babensham

Tel.: 08071 921461

Mail: info@brandschutz-petermann.de

www.brandschutz-petermann.de



Kaminkehrerarbeiten

Energieausweise

Rauchmelder / Feuerlöscher

Kaminöfen

Verkauf und Instandhaltung

Verkauf und Einbau

Bewerbungsstart: Vergabe von Baugrund im Einheimischenmodell in den Baugebieten „Bachmehring-Südost“ und „Bachmehring-Südwest“

Der Gemeinderat Eiselfing hat die Richtlinien für die Vergabe von Baugrund in den beiden oben genannten Baugebieten aktualisiert und in seiner Sitzung am 7. April 2026 den Kaufpreis festgelegt. Dieser beträgt für alle drei verfügbaren Parzellen jeweils 380 Euro pro Quadratmeter (inklusive Erschließungskosten).

Die Richtlinien und der entsprechende Fragebogen für die Bewerbung sind ab sofort auf der Internetseite der Gemeinde unter <https://www.eiselfing.de/unser-eiselfing/bauen/bewerbung-einheimischengrundstuecke-2026> einsehbar.

Bewerbungen können im Bauamt der Gemeinde Eiselfing abgegeben werden. Die Bewerbungsfrist beziehungsweise Frist für die Vorlage der vollständigen Unterlagen endet am 15. September 2026.



Wo der Kurfürst Ferdinand Maria seine Braut empfangen hat



Die interessanteste Geschichte dürfte jener Bildstock aufzuweisen haben, der heute am Bachweg im Ortszentrum von Kerschdorf steht. Er stand ursprünglich an der Abzweigung der Dorfstraße von der Straße Wasserburg-Rosenheim und ist bereits im Urkataster von 1804/12 eingezeichnet.

In seinem Protokoll vom 8. Juli 1857 anlässlich der Ausackerung einer Hofmarksäule von Laiming/Altenhohenau vermerkt Wasserburgs Stadtschreiber Joseph Heiserer, dass er darauf aufmerksam gemacht worden war, dass Kurfürst Ferdinand Maria eine Stunde oberhalb von Wasserburg auf dem Weg nach Rosenheim seine Braut Adelaide von Savoyen empfangen habe. Er machte sich auf die Suche nach einer möglichen Begegnungsstätte und wurde scheinbar fündig: „Da wo der Weg von der Rosenheimer Straße zunächst nach Kerschdorf oberhalb Freiham einlenkt, traf ich wirklich eine bedeutende Ebene und zugleich darauf eine große alte gegen 10 Fuß hohe Gedächtnissäule aus Granit, dermal mit einem neu gemahlten Christusbilde am Kreuze geziert ohne jedoch in den 4 Nischen des Säulenhauptes eine Schrift, eine Jahreszahl oder ein sonstiges Merkmal daran zu finden“. Heiserer irrte sich hier in der Zahl der Nischen, denn der Bildstock hat nur zwei einander gegenüberliegende Vertiefungen.

„Da es keine andere Ebene auf dem Weg nach Wasserburg gebe, müsse [...] der Brautempfang hier stattgefunden haben und an dieser Stelle dieser Gedenkstein hierfür gesetzt worden sein, auch wenn sich weder eine diesbezügliche Schrift oder ein Zeichen darauf befinde“. Heiserer beantragte am Ende seiner Ausführungen, dass eine Tafel mit folgender Inschrift angebracht werden solle: „Hier empfang Churfürst / Ferdinand Maria / von Bayern / feyerlichst seine Braut / Adelheit eine kgl. Prinzeßin / von Savoiën / am / 19. Juni / 1652.“ Der Text sollte in einer Schildkartusche mit dem bayerischen Wappen stehen – allerdings scheint die Beschriftung nie angebracht worden zu sein, zumal aus heutiger Sicht erhebliche Zweifel bestehen, dass der wohl noch ins 16. Jahrhundert zurückreichende Bildstock aus diesem Anlass errichtet worden sei. Hätte der Kurfürst tatsächlich diese Begegnungsstätte markieren wollen, hätte er sicher einen barocken Gedenkstein mit entsprechender Darstellung in Auftrag gegeben. Außerdem befindet sich der Bildstock nicht im Bereich der ursprünglichen Straße zwischen Laiming, Kerschdorf und Spielberg, sofern er nicht später versetzt worden ist.

Tatsächlich dürfte die Gegend nie mehr einen derartigen Aufzug erlebt haben. Die Prinzessin war nach einer langen

Reise über Land am 14. Juni 1652 von Hall/Tirol aus mit dem Schiff abgefahren und am Nachmittag des 17. Juni in Kufstein eingetroffen. Der Kurfürstensohn Ferdinand Maria (31.10.1636 bis 26.5.1679) war mit seinem Hofmeister Hans Adolf Metternich am gleichen Tag in (Ober-)Audorf angekommen und seiner Braut in Kufstein kurz begegnet, ehe er am Abend des 18. Juni wieder in Wasserburg eintraf, wo seine Mutter Kurfürstin Maria Anna v. Österreich (1610 bis 1665, verwitwet seit 1651, führt die Regentschaft für ihren Sohn Kurfürst bis 1654) bereits Quartier bezogen hatte. Der Brautzug der Henriette Adelaide von Savoyen (1636 bis 1676) umfasste 350 Personen unter der Leitung von Graf Maximilian Kurz zu Senftenau und Valley (Oberstlandhofmeister). Die Kutschen und Packwagen wurden von 356 Pferden gezogen – ein imposanter Zug, der sicher viel Aufmerksamkeit fand und eine entsprechende Fläche für den Willkommenszug des Bräutigams brauchte. Neben der künftigen Schwiegermutter und Regentin befanden sich der Bruder des Bräutigams, Herzog Maximilian Philipp von Leuchtenberg (30.9.1638 bis 20.3.1705), und der Bruder des Vaters (= Onkel des Bräutigams), Herzog Albert Sigismund, Fürstbischof von Freising, unter den zahlreichen Würdenträgern, welche die Braut zwischen Spielberg, Freiham und Kerschdorf begrüßten. Die zweitägige Weiterfahrt des Brautpaares führte mit Übernachtungen in Haag und Markt Schwaben schließlich nach München.



Adelaide von Savoyen, Gattin des Kurfürsten Ferdinand Maria (Porträt um 1670 im Kloster Beuerberg).

Text und Foto: Ferdinand Steffan

Projekt-Update Nahwärme | Juli 2026

Die Wärmeversorgung der Zukunft – nachhaltig, regional und persönlich

Die Arbeiten zur nachhaltigen und CO₂-neutralen Nahwärmeversorgung in Eiselfing laufen weiterhin gut.

Im Eichenweg schreiten die Arbeiten zügig voran und werden in Kürze abgeschlossen. Im Anschluss gehen die Arbeiten im Buchenweg weiter, wo die Leitungsverlegung fortgeführt wird.

Die Asphaltierungsarbeiten sollen voraussichtlich Ende Juli wieder aufgenommen werden.

Mit dem Ausbau des Nahwärmenetzes wird die Grundlage für eine zukunftssichere und regionale Wärmeversorgung weiter gestärkt.

Wir bitten die Anliegerinnen und Anlieger weiterhin um Verständnis für die durch die Bauarbeiten entstehenden Einschränkungen.

Bei Fragen zum Projekt steht Ihnen unser Team telefonisch zur Verfügung.



Tel.: 08071 95290

Ihre Nahwärmeversorgung Eiselfing GmbH



Haftungsausschluss:

Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wieder. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.

Wie funktioniert
Nahwärme
eigentlich?

Antworten gibt hier!

SCAN
ME

Reportage
NVE Eiselfing





LANDKREIS
ROSENHEIM



Rosenheimer
AKTION für das Leben e.V.
Hilfe für Eltern und Kinder in sozialer und wirtschaftlicher
Not in unserer Rosenheimer Region

junge arbeit
r o s e n h e i m

Man lernt nicht aus...

... könnte man als Pate im Patenprojekt Jugend in Arbeit sagen, wenn man sich den Terminkalender im ersten Halbjahr 2026 so ansieht. Es war viel geboten, um den eigenen Horizont zu erweitern, neues Wissen zu erwerben und bisheriges aufzufrischen.

Von der Besichtigung der Firma Denava in Edling, über unseren zweitägigen Workshop im Hotel Seeblick in Pelham zum Thema „Jugendliche wirkungsvoll unterstützen“ bis zur Fortbildung zum Thema „Resilienz und Stresskompetenz bei Jugendlichen“ durch das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. war für jeden etwas dabei. Daneben gab es noch die unterschiedlichsten Austauschtreffen mit kollegialer Beratung und auch die Möglichkeit zur Supervision.

Als Patenprojekt haben wir uns die Unterstützung von Jugendlichen auf dem Weg ins Berufsleben auf die Fahne geschrieben. Damit diese Hilfe auch gut umsetzbar ist, ist es uns sehr wichtig, unsere ehrenamtlichen Paten regelmäßig zu schulen und sie mit allen wichtigen Informationen zu versorgen, damit sie ihre Aufgabe gut bewältigen können.

Mittlerweile gibt es das Patenprojekt Jugend in Arbeit im Landkreis Rosenheim seit 20 Jahren und derzeit sind weit über 200 Paten aktiv. Viele davon engagieren sich schon seit Anfang an und sind immer noch mit viel Herzblut dabei.

Nicht nur die Schüler profitieren vom Wissen und der Lebenserfahrung der Paten, sondern auch umgekehrt und manches „verschüttete“ Wissen kann wieder aufgefrischt werden. Oftmals entstehen durch die 1:1 Betreuung und die gemeinsame Arbeit an einem Ziel, intensive Beziehungen, die bestehen bleiben.

Werden auch Sie Teil unserer Patenfamilie!

Falls Sie Folgendes gerne tun...

- Sie begleiten Jugendliche der Mittelschule
- Sie engagieren sich für Jugendliche – sind persönlicher Ansprechpartner
- Sie haben einen „guten Draht“ zu Jugendlichen
- Es macht Ihnen Spaß, mit Jugendlichen zu arbeiten
- Sie haben Verständnis und Geduld und wollen Stärken beim Schüler mit ihm entdecken
- Sie möchten unsere Fortbildungsangebote für Patinnen und Paten nutzen
- Sie haben ca. eine Stunde Zeit pro Woche

...dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden!

Auf Sie wartet:

- Ein ausführliches Kennenlerngespräch und ein herzliches Willkommen
- Vermitteln Ihres Schützlings gemeinsam mit der Mittelschule
- Gemeinsame Festlegung von Aufgaben und Zielen
- Selbstständiges Arbeiten mit Ihrem Jugendlichen
- Unterstützung durch einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch
- Eine ehrenamtliche Koordinatorin und eine pädagogische Hauptamtliche als Ansprechpartnerinnen vor Ort
- Qualifizierte Fortbildungen, Workshops, interessante Betriebsbesichtigungen

Ansprechpartner für Sie vor Ort:

Projektleiterin Regina Haidn, Tel.: 01578-5521520, r.haidn@junge-arbeit-rosenheim.de

Weitere Infos: www.patenprojekt-rosenheim.de

Träger des Projektes: Rosenheimer Aktion für das Leben e.V., Umsetzung des Projektes:
Junge Arbeit Rosenheim GmbH Co KG





Einladung zum 24. Eiselfinger Gemeindepokal im Stockschießen

Die Stockschützen des TSV Eiselfing richten heuer zum 24. Mal den Gemeindepokal im Stockschießen (Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in den Besitz übergeht) aus.

Dazu laden wir aus dem Gemeindebereich Eiselfing recht herzlich ein:
Behörden-/Vereins-/Betriebs-/Stammtisch und Hobbymannschaften.

Termin:	Sonntag, 9. August 2026
Uhrzeit:	Wird nach Beteiligung festgelegt – voraussichtlich zwei Gruppen Meldung 8.00 Uhr - Beginn 8.30 Uhr bzw. Meldung 13.00 Uhr – Beginn 13.30 Uhr
Ort:	Pflaster-Bahnen im Schulhof Eiselfing
Mannschaft:	4 Stockschützen bzw. Stockschützinnen - davon maximal 2 Herren mit Stockschützen-Pass - Stockschützen über 70 Jahre bzw. Jugendliche unter 18 Jahren zählen nicht als Pass-Stockschützen
Wertung:	Nach den Regeln der Stockschützen, Platten erst ab Nr. 50 erlaubt
Startgeld:	30 Euro je Mannschaft
Preise:	Jeder Teilnehmer bekommt eine Brotzeit und ein Getränk
Siegerehrung:	Nach dem Turnier in der Stockschützen-Hütte
Haftung:	Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung

Sollten mehrere Gruppen erforderlich sein, spielen die Gruppenersten den Gemeindepokal-Sieger aus. Wir bitten um Anmeldung (mit Angabe ob Vormittags- oder Nachmittagsgruppe/dies wird berücksichtigt, soweit möglich) bis Sonntag, 2. August 2026, bei Hans Wimmer (E-Mail: johann_wimmer@t-online.de oder telefonisch: 08071-904996).

Mit sportlichen Grüßen

Stockschützen Eiselfing
Hans Wimmer

Gewinner

1. Pokal von	2003 bis 2009	TSV Eiselfing
2. Pokal von	2010 bis 2016	Huber & Sohn
Sieger 2017	Huber & Sohn	
Sieger 2018	FS Weiherfeld/Aham	
Sieger 2019	Huber & Sohn	
Sieger 2021 und 2022	Stammtisch Lax alt	
Sieger 2023	Stammtisch Lax jung	
Sieger 2024	FF Aham	
Sieger 2025	FF Schönberg 2	

Neues vom Förderverein Eiselfing

Auch wenn es im Moment etwas ruhiger um den Förderverein der Grund- und Mittelschule Eiselfing erscheint, waren wir im Hintergrund alles andere als untätig. Es wurde fleißig gewerkelt, geschrubbt und organisiert.

Vor einiger Zeit erreichte uns ein „Hilferuf“ unserer Rektorin Frau Sauer: Für die Grundschüler gibt es zwar viele tolle Spielsachen für den Pausenhof, allerdings war der Zugang dazu bisher sehr umständlich. Nach kurzer Überlegung stand die Lösung fest: Im Stockschützenheim wurde ein Abteil bisher als Abstellkammer genutzt. Dieses haben wir gemeinsam ausgeräumt, aussortiert und neu gestaltet, sodass die Kinder dort nun ihre Spielsachen ordentlich verstauen können.

An einem Freitagvormittag hat der Förderverein zusammen mit den Kindern das „Kammerl“ eingerichtet und mit Spielsachen bestückt. Nun können sich die Kinder in den Pausen unkompliziert das holen, was sie gerade benötigen, und anschließend alles schnell wieder aufräumen. So bleibt alles ordentlich sowie vor Wind und Wetter geschützt. Die Freude darüber ist bei allen groß und die tollen Spielsachen

können jetzt viel einfacher genutzt werden.

Leider ist es auch heute noch so, dass nicht alle Kinder zu Hause über Geräte wie Notebooks verfügen, um die erforderlichen Übungen erledigen zu können. Deshalb kam auch hier eine Anfrage von Frau Sauer, ob der Förderverein die Mittelschule unterstützen könnte. Dank der zahlreichen Spenden aus dem Spendenlauf ist uns das möglich geworden. Durch einen guten Deal konnten wir der Mittelschule nun zehn Notebooks zur Verfügung stellen. Diese können von den Schülerinnen und Schülern ausgeliehen und genutzt werden. So möchten wir sicherstellen, dass alle Kinder die gleichen Voraussetzungen zum Lernen und Üben haben.

Außerdem hat uns bereits eine weitere Anfrage der Schule für ein größeres Projekt erreicht, an dem wir aktuell arbeiten. Sobald es spruchreif ist, werden wir euch natürlich wieder informieren.

Wie ihr seht – es gibt immer viel zu tun! Also folgt uns gerne auf unserem Instagram Kanal um immer gut informiert zu sein: @schulfamilie_eiselfing oder unserer Webseite: www.Foerderverein-schule-eiselfing.de



Das Umweltmobil kommt nach Eiselfing



Auch im Sommer 2026 ist das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder im Einsatz, um Problemabfälle zu entsorgen. Es können grundsätzlich alle Problemabfälle aus privaten Haushalten kostenlos gebracht werden, wie beispielsweise Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LEDs, Energiesparlampen und Ölfilter. Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von behandeltem Holz aus dem Außenbereich nicht möglich ist. In Eiselfing steht Ihnen das Umweltmobil am Donnerstag, den 30. Juli 2026, zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr am Wertstoffhof in Hafenham zur Verfügung.



Weinfest

EISELFING

10.7.26

ab 18 Uhr im Sanftl Hof

LIVE-BAND

BARBETRIEB



SG EISELFING

Fußwallfahrt nach Altötting



Der Pfarrverband Eiselfing-Babensham lädt recht herzlich ein zur diesjährigen Fußwallfahrt nach Altötting

am Freitag, den 17. Juli 2026.

Weggang ist um 21 Uhr vom Bauhof in Bärnham, Ankunft in Altötting ist ca. um 7 Uhr morgens. Um etwa 1 Uhr ist Einkehr beim Zweibrückenwirt in Kraiburg. Ab Grünthal fährt ein Begleitfahrzeug mit. Für die Rückfahrt um 8.30 Uhr ist ein Bus organisiert. Die Pilger werden gebeten, helle Kleidung zu tragen (z.B. Warnweste) und Lampen mitzunehmen.

Jeder ist dazu recht herzlich eingeladen.

Bekanntmachungen unter:
www.eiselfing.de



Herzliche Einladung zur Bergmesse

**am Sonntag, den 19. Juli 2026,
um 10.30 Uhr
oberhalb der Staffn Alm**



Anfahrt über Prien-Grassau-Marquartstein. In Marquartstein dem Wegweiser zur Hochplattnbahn folgen. Vom Parkplatz der Hochplattnbahn dauert der Fußweg zur Staffn Alm eine gute Stunde. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Sessellift zur Staffn Alm hoch zu fahren. Die Bergmesse findet bei jeder Witterung statt. Musikalisch wird die Messe von den Babenshamer Bläsern gestaltet.

*Pfarrer Thomas Weiß und die Pfarrgemeinderäte
aus Babensham und Eiselfing laden dazu recht herzlich ein.*

Evang.-Luth. Kirche Wasserburg • Surauerstraße 1

Gottesdienstplan

Juli 2026



Termin	Pfarrer
Sa. 04.07. 14.00 Uhr Wasserburg mit Gemeindefest	Zellfelder
So. 05.07. 5. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Wasserburg	Möller
Fr. 10.7. 18.30 Uhr Stiftung Attl Don Bosco	Möller
So. 12.07. 6. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Wasserburg	Deiml
So. 19.07. 7. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Wasserburg	Zellfelder
So. 26.07. 8. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Wasserburg mit Einführung der Konfirmanden	Zellfelder

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Eiselfing
Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Südostgrafik GmbH

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Eiselfing
1. Bürgermeister Georg Reinthaler

Anschrift des Verlags:
Südostgrafik GmbH
Mozartsraße 66a
83512 Wasserburg
Tel.: 08071-920 38 38, Mobil: 0162-8909727
E-mail: werner.neuner@suedostgrafik.de
Auflagen: 1.500 Stück
Verteilungen an sämtliche Haushalte
der Gemeinde Eiselfing, Erscheinung: Monatlich
Titelbild: Freepik.com

Anschrift der Redaktion:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Eiselfing
Am Pfarrstadl 1, 83549 Eiselfing
Tel.: 08071-9097-12 • Fax: 08071-9097-16
E-mail: gebuehren@eiselfing.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Südostgrafik GmbH

Sich selbst oder anderen eine Freude machen!
**Kunstkalender gemalt
von Kindern mit
Behinderung**

Jetzt reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

 **60 Jahre** 1968-2015

Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Grabsteinschriften

Nachschriften (Gravuren aller Schriftarten),
Tönungen und Nachvergoldungen an
Grabsteinen und Urnentafeln

Heidi Reitberger

Im Weiherfeld 16 • 83549 Eiselfing

Tel. 0 80 71/90 43 442

Fax 0 80 71/90 43 443

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

für die August-Ausgabe 2026 ist

Mittwoch, 15. Juli 2026

Beiträge, die in der kommenden Ausgabe erscheinen sollen, werden bis zu diesem Tag an die Gemeindeverwaltung erbeten.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge nach Möglichkeit als Word-Dokument an gebuehren@eiselfing.de

Bilder bitte nicht in die Dokumente einbinden, sondern als jpg-Datei separat mitsenden. Mit der Zusendung von Bildern übernimmt der/die Absender/-in die Verantwortung, dass die Bilder frei von Rechten Dritter verwendet werden dürfen und stellt die Gemeinde Eiselfing von allen Ansprüchen wegen der Veröffentlichung der Bilder frei. Titelfoto: eigen

ZUKUNFT HOLZ



**HANDWERK &
INNOVATION**



Kommen Sie in unser Team!

Werden Sie Teil unseres Teams – wir bieten Ihnen spannende berufliche Möglichkeiten, ob Direkteinstieg oder Ausbildungsplatz.

Die Vorteile:

- Attraktive Vergütung & 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrradleasing & EGYM Wellpass
- Wasser, Tee, Kaffee, Obst - kostenlos
- Mitarbeiterrabatte uvm.



Hier geht's zu unseren jobs →

